



Schulentwicklungsgespräche

Ein Baustein der abgestimmten schulaufsichtlichen Begleitung
und Unterstützung bei der Qualitätsentwicklung von Schulen

Weitere Infos: <https://url.nrw/SEG>

Leitideen für Schulentwicklungsgespräche

Das folgende Arbeitspapier zielt darauf ab, Schulentwicklungsgespräche als einen Baustein des guten Austausches zwischen Schulleitungen und der jeweiligen Schulaufsicht im Regierungsbezirk Arnsberg für alle Schulformen bekannt zu machen und eine Hilfestellung für die Einführung dieser systemisch und systematisch wirkenden Verständigung zu geben. Im Sinne von agilem Leitungshandeln findet dieser Austausch auf Augenhöhe mit dem Ziel einer schülerorientierten Entwicklung der einzelnen Schule vor dem Hintergrund der jeweiligen Bedingungen vor Ort statt.

Das Ziel des folgenden Arbeitspapiers sowie der Arbeitshilfen und Materialien in der verlinkten Taskcard ist es, Schulen und Schulaufsicht bei der Planung, Implementation und Durchführung von Schulentwicklungsgesprächen zu unterstützen.

Grundsätzlich stellt das Verfahren der Schulentwicklungsgespräche einen Baustein im Gesamtkontext von schulaufsichtlicher Begleitung dar.

Schulentwicklungsgespräche finden in regelmäßigen Abständen zwischen den zuständigen schulfachlichen Aufsichten und Schulleitungsteams sowie ggf. weiteren Personen aus der Schulgemeinde statt. Sie stellen eine Verständigungsmöglichkeit über eine nachhaltige, systematische und systemische

Schulentwicklung dar. Impulse werden wechselseitig ausgetauscht, über Erkenntnisse diskutiert und beraten.

Schulentwicklungsgespräche stellen somit ein Beratungsinstrument dar, um die jeweilige Schule gemeinsam in den Blick zu nehmen und damit ein gemeinsames Qualitätsverständnis zu schaffen.

Die Haltung, mit der die Gesprächspartner diese Gespräche durchführen, ist von gegenseitiger Wertschätzung und der Bereitschaft für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit geprägt.

Das Verfahren ist durchgängig partizipativ angelegt. Die Ziele und das Verfahren sind transparent geklärt. Es besteht Klarheit und Verständnis für die Rollen der Akteure.

Schulentwicklungsgespräche stellen einen Bestandteil des schulischen Qualitätskreislaufs dar. Es herrscht ein offener Austausch zwischen den Beteiligten.

Der Referenzrahmen Schulqualität und das jeweilige steuernde Schulprogramm stellen die Basis für die inhaltliche Auseinandersetzung dar.

Auf der Basis der hier genannten Leitsätze für das Instrument der Schulentwicklungsgespräche wünsche ich allen verantwortlichen Leitungspersonen in Schule und Schulaufsicht einen gewinnbringenden Austausch, Absprachen und eine gute Zusammenarbeit für stetige Entwicklungs- und Optimierungsprozesse mit dem Blick auf erfolgreiches Lernen für die Kinder und Jugendlichen an den Schulen vor Ort.

A handwritten signature in black ink, reading "Uta-Maria Diers". The script is cursive and elegant, with the first letters of the first and last names being capitalized and prominent.

Uta-Maria Diers

Abteilungsleiterin / Leiterin der Schulabteilung der Bezirksregierung Arnsberg